

Pressemitteilung

5. Februar 2024

BRF baut DAB+ Sendernetz in Ostbelgien aus

Die Deutschsprachige Gemeinschaft ist inzwischen fast flächendeckend mit DAB+ abgedeckt. Am Wochenende schaltete der Belgische Rundfunk (BRF) den zweiten großen Standort Wallerode (Gemeinde Amel) auf. Damit ist das Digitalradio jetzt in Großteilen der Eifel empfangbar. Im Norden Ostbelgiens sowie Teilen der Euregio Maas-Rhein können Hörer das digitale Sendernetz des BRF bereits seit dem vergangenen Jahr empfangen.

Auf dem vom BRF betriebenen Multiplex werden die Sender BRF1, BRF2, 100,5 DAS HITRADIO., Radio Contact Ostbelgien NOW, Radio Sunshine sowie Radio 700 ausgestrahlt. Der Kanal 8A wird von den Sendern Petergensfeld (Gemeinde Raeren) und seit dem Wochenende zusätzlich vom Standort Wallerode (Gemeinde Amel) bespielt.

Das Pilotprojekt „DAB+ in Ostbelgien“ geht auf eine Initiative des BRF zurück, der die nötigen Investitionen für die Pilotphase tätigt. Ein entsprechender Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft erlaubt die Nutzung der DAB+ Frequenz durch den BRF unter Einbezug privater Radiosender aus Ostbelgien. Ziel der Pilotphase bis Ende 2024 ist es, die erreichte Abdeckung im Mobil- und Indoorbetrieb in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu ermitteln sowie die Anforderungen für einen Vollausbau zu definieren.

Alain Kniebs, Direktor des BRF: „Es freut uns sehr, unseren Nutzern im Süden Ostbelgiens dank Digitalradio mehr Hörkomfort zu bieten. Ein großes Dankeschön geht an unsere Technik- und IT-Teams, die die Aufschaltung möglich gemacht haben – deutlich früher als geplant. Der BRF ist bereits seit 2019 in großen Teilen Belgiens bei DAB+ zu empfangen. Dass wir unsere Präsenz im Kernsendegebiet jetzt ausweiten, ist besonders erfreulich. Als Netzbetreiber kommen wir darüber hinaus unserem öffentlich-rechtlichen und gesellschaftlichen Auftrag nach.“

Das Kürzel DAB+ steht für Digital Audio Broadcasting. Dabei handelt es sich um den digitalen Übertragungsstandard für den terrestrischen Radioempfang. DAB+ ist der Nachfolger des analogen UKW-Radios. Es bietet viele Vorteile, darunter verbesserte Audioqualität, ein rauschfreies Signal, Zusatzangebote wie Textinformationen und Bild sowie eine völlige Unabhängigkeit von Internet- oder Mobilfunksignalen. Durch die effizientere Frequenznutzung und geringere Sendeleistung ist DAB+ umweltfreundlicher als UKW – bis zu zwölf Programme können zeitgleich auf einem Frequenzblock ausgestrahlt werden.

Alle Informationen unter <https://brf.be/dabplus>

Ansprechpartnerin:

Sylke Tegtmeier

BRF-Unternehmenskommunikation

+32 87 59 11 05

pr@brf.be